

## Inhaltsübersicht

<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	17
<b>Einleitung .....</b>	21
<b>1. Kapitel:</b>	
<b>Nießbrauch an Gesellschaftsanteilen</b>	
- <b>Grundstrukturen .....</b>	23
<b>I. Zivil- und gesellschaftsrechtliche Vorgaben .....</b>	23
1. Anteilsnießbrauch als beschränktes dingliches Recht.....	23
2. Gesetzliches Schuldverhältnis der §§ 1036 ff. BGB .....	25
a) Rechts- und Pflichtengefüge zum Anteilsinhaber .....	25
b) Vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten .....	26
c) Entgelthafter Anteilsnießbrauch .....	28
aa) Entgelthafter Anteilsnießbrauch contra „verdinglichte Rechtspacht“ .....	28
bb) Anteilsnießbrauch als abstraktes Nutzungsrecht.....	30
3. Kausalgeschäft .....	31
a) Zuwendungsnießbrauch.....	31
aa) Nießbrauch gegen Entgelt.....	31
bb) Unentgeltliche Zuwendung des Nießbrauchs .....	34
b) Vermächtnisnießbrauch.....	34
c) Vorbehaltensnießbrauch.....	36
<b>II. Gegenstand der Nießbrauchsgestaltungen .....</b>	38
1. Nießbrauch am OHG-Anteil als solchem.....	38
a) Nutzungstreuhänder .....	39
aa) Einordnung und Abgrenzung .....	39
bb) Nutzungstreuhänder als Gesellschafter .....	40
b) Anteilsnießbrauch im Sinne des bürgerlichen Rechts.....	42
2. Nießbrauch an den Vermögensrechten.....	43
a) Gewinnstammrecht .....	43
b) Gewinnanteil / Auseinandersetzungsguthaben .....	45

<b>III. Zulässigkeit des Anteilsnießbrauchs (i.S.d. BGB) .....</b>	48
1. Meinungsstand in Literatur und Rechtsprechung.....	48
2) Zulässigkeit aus bürgerlich-rechtlicher Sicht.....	50
a) Gesellschaftsanteil als Recht i.S.d. § 1068 I BGB .....	50
b) Übertragbarkeit des Rechts, § 1069 II BGB .....	52
3) Zulässigkeit aus gesellschaftsrechtlicher Sicht .....	57
a) Abspaltungsverbot, § 717 S. 1 BGB i.V.m. § 105 III HGB.....	57
aa) Grundlagen und Wirkungsbereich.....	57
bb) Nießbrauch als zulässige Abspaltung von Mitgliedschaftsrechten.....	59
b) Nutzung von fremder Leistung in einer Risikogemeinschaft .....	63
<b>2. Kapitel:</b> <b>Nutzungen des Gesellschaftsanteils .....</b>	67
<b>I. Gewinnanteil .....</b>	68
1) Einordnung als Rechtsfrucht .....	68
2) Gewinnfeststellung, § 120 HGB .....	71
3) Gewinnverteilung, § 121 HGB.....	78
a) Gesetzliche Regelung .....	78
b) Gesellschaftsvertragliche Regelung .....	82
4) Gewinnentnahme, § 122 I HGB .....	84
a) Gesetzliche Regelung .....	85
b) Gesellschaftsvertragliche Regelung .....	86
aa) Gewinnausschüttung contra Thesaurierung .....	86
bb) Verbuchung von Gewinnen als Darlehen .....	87
cc) Auswirkungen der gesellschaftsvertraglichen Regelungen für Nießbraucher und Gesellschafter .....	89
5) Teilhabe des Nießbrauchers an Gewinnthesaurierungen	
- Wertausgleichsanspruch gem. § 1049 I BGB analog.....	91
a) Meinungsstand in Literatur und Rechtsprechung.....	91
b) Nießbrauchsrechtlicher Ansatz - § 1049 BGB .....	92
aa) Analogie zum gesetzlichen Schuldverhältnis des Sachnießbrauchs - nießbrauchsrechtliche Einwände.....	92
bb) Analogie zum gesetzlichen Schuldverhältnis des Sachnießbrauchs - gesellschaftsrechtliche Einwände.....	94

c) Interessenausgleich zwischen Nießbraucher und Gesellschafter aufgrund der gesetzgeberischen Wertungen bei § 1049 BGB .....	97
aa) Pflicht zur Hinnahme der Gewinnthesaurierung .....	98
bb) Gewinnthesaurierung im Ermessen des Nießbrauchers.....	100
d) Wertausgleich als Instrument zur Abstimmung der Vermögens- und Mitwirkungsrechte.....	102
6) Teilhabe des Nießbrauchers an außerordentlichen Gewinnen	
- Wertausgleichspflicht gem. § 1039 I 2 BGB analog.....	104
a) Meinungsstand in Literatur und Rechtsprechung.....	104
b) Kritik.....	105
c) Nießbrauchsrechtlicher Ansatz - § 1039 BGB .....	106
aa) Außenverhältnis .....	106
bb) Innenverhältnis .....	108
d) Interessenausgleich zwischen Nießbraucher und Gesellschafter aufgrund der gesetzgeberischen Wertungen bei § 1039 BGB .....	108
aa) Zweck der Reservenauflösung.....	109
bb) Zeitpunkt der Reservenbildung.....	110
e) Wertausgleichspflicht als Instrument zur Abstimmung der Vermögens- und Mitwirkungsrechte.....	111
f) Besonderheiten bei einzelnen Nießbrauchsgestaltungen.....	113
aa) Zuwendungs- und Vermächtnisnießbrauch.....	113
bb) Vorbehaltensnießbrauch.....	113
7) Vorzugs- und Nebenleistungen .....	114
a) Im Rahmen der Gewinnverwendung, §§ 121, 122 HGB .....	114
aa) Mitgliedschaftsbezogen	
- Verzinsung von Gesellschafterkonten.....	115
bb) Tätigkeitsbezogen	
- Vergütung für geschäftsführende Gesellschafter .....	115
cc) Gewinnabhängige Vorzugsleistung contra Drittgläubigerrecht .....	118
b) Verdeckte Gewinnausschüttung .....	120
aa) Verdeckte Gewinnausschüttung im Recht der OHG.....	120
bb) Zuordnung der verdeckten Gewinnausschüttung.....	122
cc) Interessenausgleich zwischen Nießbraucher und Gesellschafter aufgrund der Wertungen bei § 1039 BGB und § 1049 BGB .....	125
dd) Wertausgleich als Instrument zur Abstimmung der Vermögens- und Mitwirkungsrechte.....	132

<b>II. Kapitalentnahme .....</b>	133
1. Meinungsstand in Literatur und Rechtsprechung.....	134
2. Einordnung als Rechtsfrucht.....	135
3. Kapitalentnahme durch den Nießbraucher .....	136
a) Gesellschaftsrechtliche Einwände .....	136
aa) Sicherung einer angemessenen Lebensführung des Gesellschafters .....	136
bb) Höchstpersönlichkeit der Kapitalentnahme und Treuepflicht .....	139
b) Nießbrauchsrechtliche Einwände .....	142
4. Interessenausgleich zwischen Nießbraucher und Gesellschafter aufgrund der Wertungen bei §§ 1074 ff. BGB und § 1039 BGB.....	144
a) §§ 1074 ff. BGB analog.....	144
b) § 1039 BGB analog.....	145
aa) Außenverhältnis.....	146
bb) Innenverhältnis .....	146
5. Kapitalentnahme und Wertausgleichspflicht als Instrumente zur Überwindung bestehender Interessengegensätze .....	148
<b>III. Auseinandersetzungs- und Abfindungsguthaben .....</b>	148
1. Untergang des Gesellschaftsanteils .....	148
a) Sonderfall: Übertragung des Anteils im Wege der Rechtsnachfolge.....	148
b) Liquidation der OHG / Ausscheiden des Gesellschafters.....	149
c) Auseinandersetzungsguthaben als Surrogat des Anteils .....	151
2. Zuordnung des Auseinandersetzungsguthabens.....	151
a) Rechtsfrucht contra Anteilssurrogat .....	152
b) Einlagenrückgewähr und Überschußverteilung .....	153
3. Nutzungsrecht am Auseinandersetzungsguthaben .....	155
a) Erstreckung des Nießbrauchs auf das Auseinandersetzungsguthaben - kraft vertraglicher Regelung.....	155
b) Erstreckung des Nießbrauchs auf das Auseinandersetzungsguthaben - kraft gesetzlicher Regelung .....	157
aa) §§ 1074, 1075 BGB analog (unverzinsliche Forderung).....	157
bb) §§ 1076-1079 BGB analog (verzinsliche Forderung).....	159
c) Nutzungsrecht am Auseinandersetzungsguthaben als Instrument zur Abstimmung der Vermögens- und Mitwirkungsrechte.....	161
aa) Obligatorische Surrogation, § 1079 BGB analog - bei Wiederanlage des Guthabens .....	161

bb) Dingliche Surrogation, §§ 1077, 1078 BGB analog - bei Einziehung des Guthabens .....	162
cc) Harmonisierung der Rechtsfolgen bei Anteils- und Bruchteils-nießbrauch.....	164
<b>IV. Haftung und Verlustbeteiligung.....</b>	165
1. Außenverhältnis .....	165
a) Haftung des Gesellschafters .....	165
b) Haftung des Nießbrauchers (bei Nutzungstreuhänden) .....	166
c) Haftung des Nießbrauchers (bei Nießbrauch i.S.d. BGB) .....	167
aa) Nießbrauchsrechtliche Einstandspflicht .....	168
bb) Gesellschaftsrechtliche Einstandspflicht.....	169
cc) Haftung kraft Mitverwaltung.....	170
2. Innenverhältnis.....	173
a) Verlustbeteiligung und Recht zur Fruchtziehung, §§ 1030, 1068 II BGB .....	173
b) Verletzung des gesetzlichen Schuldverhältnisses der §§ 1036 ff. BGB .....	174
aa) Meinungsstand in Literatur und Rechtsprechung.....	174
bb) Substanzerhaltungspflicht .....	175
cc) Interessenausgleich zwischen Nießbraucher und Gesellschafter aufgrund der Wertungen bei § 1050 BGB.....	175
<b>V. Zusammenfassung .....</b>	178

<b>3. Kapitel: Mitverwaltungsrechte des Nießbrauchers am Beispiel des Stimmrechts und der Geschäftsführung .....</b>	181
<b>I. Stimmrecht als Mitverwaltungsrecht .....</b>	182
<b>II. Zuordnung des Stimmrechts beim Nießbrauch - Meinungsstand in Literatur und Rechtsprechung.....</b>	183
<b>III. Nießbrauchsrechtlicher Ansatz .....</b>	189
1. Ausübung des Stimmrechts contra Rechtsfrucht / Gebrauchsvorteil - §§ 1030, 1068 BGB i.V.m. § 100 BGB .....	189
2. Selbstbewirtschaftungsrecht des Nießbrauchers .....	191
a) Grundsätze des Rechtsnießbrauchs .....	191

b) Grundsätze des Sachniederbrauchs .....	194
aa) Recht zum Besitz, § 1036 I BGB .....	194
bb) Verwaltungsrecht beim Niederbrauch an Miteigentumsanteilen, § 1066 BGB .....	195
cc) Niederbrauchsimmante Schranken des Verwaltungsrechts.....	196
c) Übertragung des Selbstbewirtschaftungsgrundsatzes	
auf den Niederbrauch an Gesellschaftsanteilen.....	197
aa) Geteilte Verwaltungszuständigkeit contra Vergemeinschaftung .....	197
bb) Stimmrecht in Geschäftsführungsangelegenheiten .....	200
cc) Stimmrecht bei Änderungen der Gesellschaftsgrundlagen .....	201
dd) Stimmrecht in sonstigen Gesellschaftsangelegenheiten .....	202
ee) Praktikabilität der Aufteilung des Stimmrechts .....	205
<b>IV. Gesellschaftsrechtliche Einwände.....</b>	207
1. Abspaltungsverbot, § 717 S. 1 BGB i.V.m. § 105 III HGB .....	207
a) Einheitlichkeit der Mitgliedschaft .....	208
b) Interessen- und Verkehrsschutz .....	209
aa) Treuepflichtbindung des Niederbrauchers.....	211
bb) Wirtschaftliche Stellung eines Gesellschafters .....	220
2. Kernbereich von Mindestrechten des Gesellschafters.....	222
a) Verzichtfester Kernbereich .....	223
b) Unentziehbarer Kernbereich .....	224
3. Mitverwaltung Dritter bei Haftung des Gesellschafters.....	227
<b>V. Zustimmungsrecht des Niederbrauchers bei Aufhebung oder Änderung des Gesellschaftsanteils, § 1071 BGB .....</b>	232
1. Meinungsstand in Literatur und Rechtsprechung.....	233
2. Niederbrauchsrechtlicher Ansatz.....	234
a) Zustimmungsvorbehalt nach § 1071 BGB	
- Rechtsnatur und sachenrechtliche Wirkungen.....	234
b) Stimmabgabe als nachteiliges Rechtsgeschäft i.S.d. § 1071 BGB .....	236
c) Unmittelbarkeit der Nutzungsbeeinträchtigung .....	238
d) Praktikabilität des Zustimmungsvorbehalts .....	239
3. Gesellschaftsrechtliche Einwände	
- Kernbereich von Mindestrechten des Gesellschafters .....	240
a) Aufhebung des Gesellschaftsanteils, § 1071 I BGB .....	241
aa) Außerordentliche Auflösung/Kündigung .....	242
bb) Ordentliche Auflösung/Kündigung.....	244
cc) Umwandlung in Kommanditanteil, § 139 HGB.....	246
b) Änderung des Gesellschaftsanteils, § 1071 II BGB.....	249

<b>VI. Geschäftsführung .....</b>	251
1. Zuordnung der Geschäftsführung beim Nießbrauch	
- Meinungsstand in Literatur und Rechtsprechung .....	252
2. Nießbrauchsrechtlicher Ansatz.....	253
a) Selbstbewirtschaftungsrecht des Nießbrauchers .....	253
b) Anteilsbezogene Verwaltung contra höchstpersönliches Recht .....	254
3. Gesellschaftsrechtliche Einwände	
- Grundsatz der Selbstorganschaft .....	257
4. Rechtsfolgen für den geschäftsführungsbefugten Nießbraucher.....	262
<b>VII. Sonderfall: Mitverwaltungsrechte des Nießbrauchers beim Bruchteils- und Quotennießbrauch .....</b>	264
1. Bruchteils- und Quotennießbrauch als besondere Nießbrauchs- gestaltungen .....	264
2. Problemstellung .....	266
3. Einheitlichkeit der Mitgliedschaft .....	266
a) Außenverhältnis - Ebene der Mitgliedschaft.....	266
b) Innenverhältnis - Ebene der Beteiligungsrechte .....	268
aa) Vergleich mit anderen Rechtsinstituten	
- Testamentsvollstreckung / Treuhand .....	269
bb) Zuordnung der Mitverwaltungsrechte beim Bruchteils- und Quotennießbrauch.....	271
<b>VIII. Zusammenfassung .....</b>	272
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	275